

Junge Menschen in beruflicher Erstausbildung in Europa und ihre Integration in Beschäftigung



Übergang in Beschäftigung nach beruflicher Erstausbildung

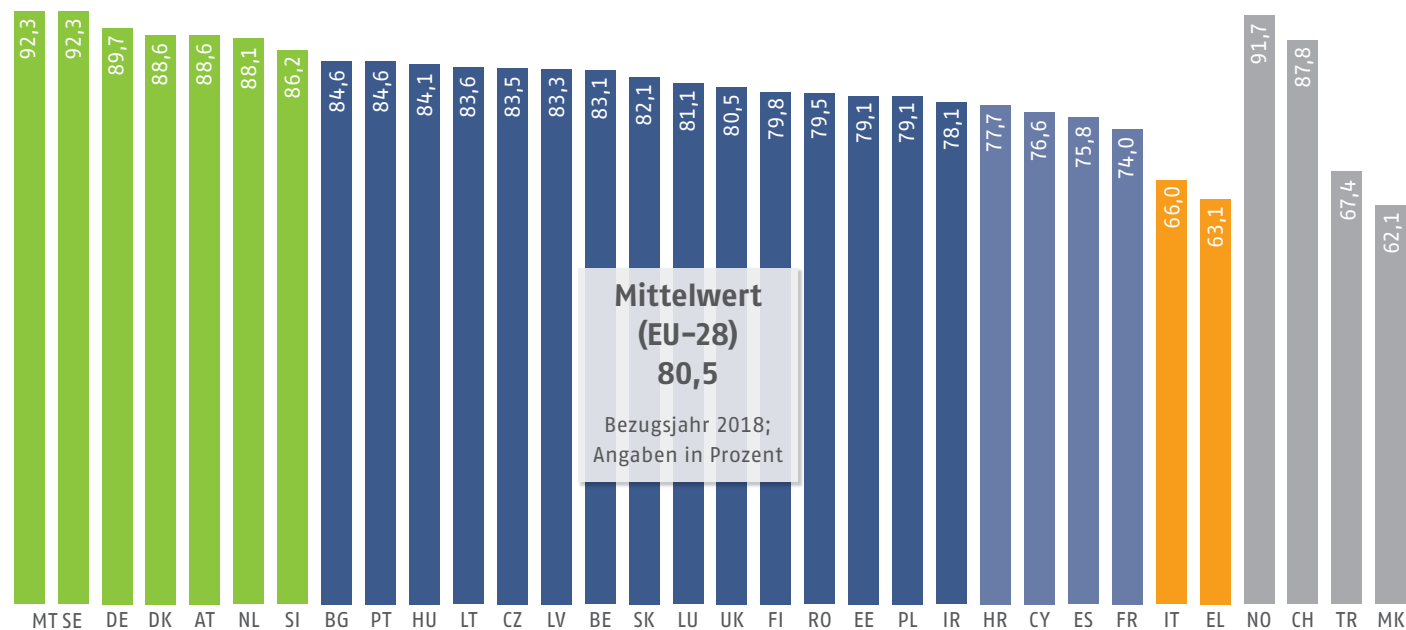
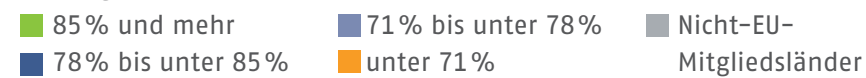
Eine berufliche Erstausbildung erleichtert jungen Menschen den Übergang in eine qualifizierte Beschäftigung und bietet eine gute Grundlage für die weitere Erwerbsbiografie. Im Rahmen des europäischen Monitorings werden regelmäßig Indikatoren erhoben, die Auskunft über die Entwicklungen in den Bildungs- und Beschäftigungssystemen geben, darunter auch die beiden hier vorgestellten.

2017 waren in den EU-Mitgliedsländern 47,8 Prozent aller Schüler/-innen auf Sek-II-Niveau in einer beruflichen Erstausbildung, wobei die Anteile zwischen den einzelnen Ländern deutlich schwanken. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass sich die Modelle zur beruflichen Erstausbildung in den Ländern unterscheiden.

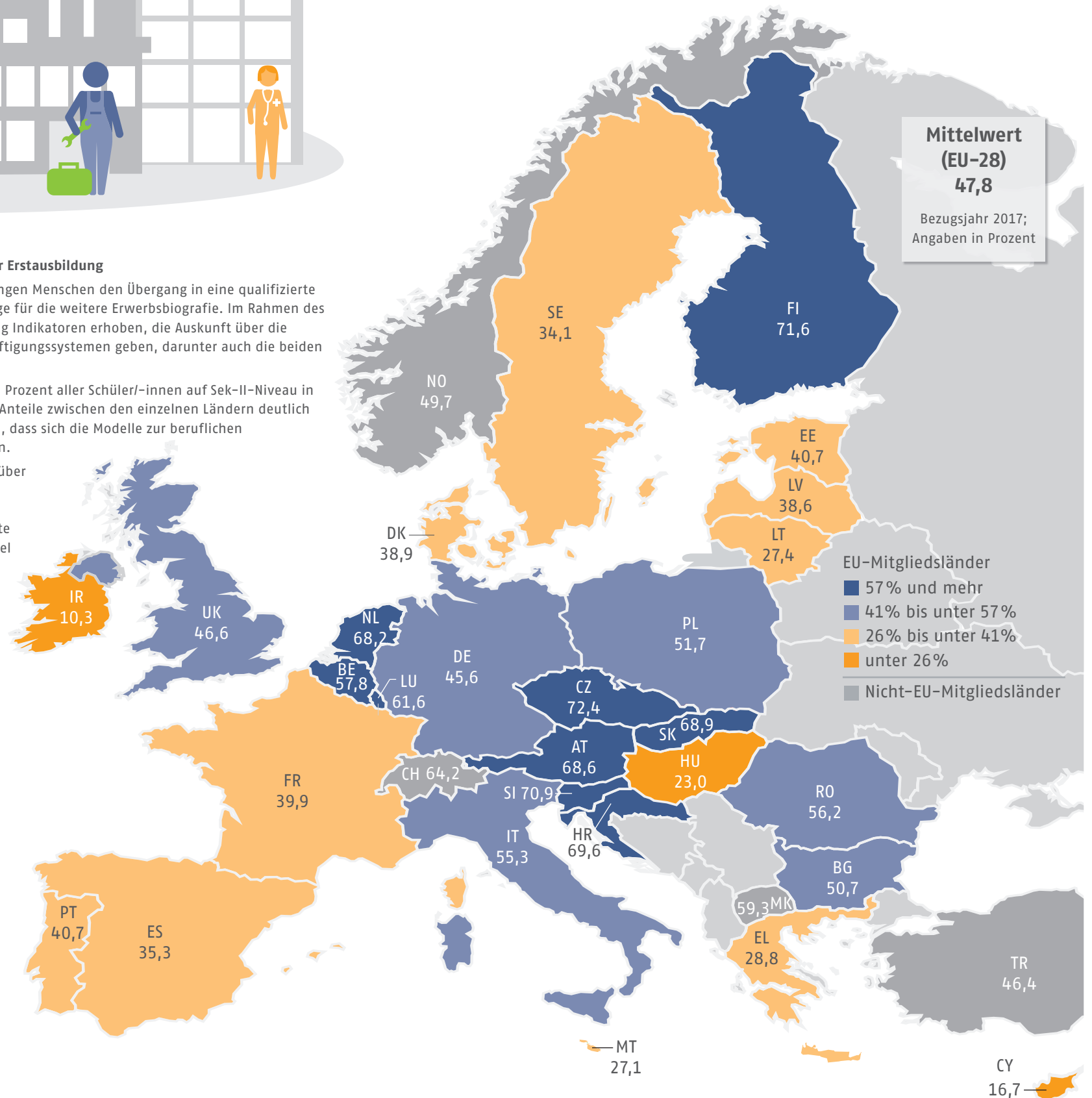
Weniger stark unterscheiden sich demgegenüber die Beschäftigungsquoten junger Menschen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung (ISCED 3-4) in den Mitgliedsländern. Die Quote liegt bei den 25- bis 34-Jährigen im EU-Mittel bei 80,5 Prozent und damit über der von Gleichaltrigen mit allgemeinem Bildungsabschluss (73,9 %) und mit niedrigem Bildungsniveau (57,2 %).

Beschäftigungsquote junger Menschen (20-34 Jahre) mit Berufsabschluss (ISCED 3-4)

EU-Mitgliedsländer



Anteil der Schüler/-innen auf Sekundarstufe-II-Niveau in einer beruflichen Erstausbildung



Datengrundlage:

Die hier präsentierten Daten stammen aus der Cedefop-Veröffentlichung „On the way to 2020: data for vocational education and training policies. Indicator overviews, 2019 update“.
 Luxemburg 2020 – URL: www.cedefop.europa.eu/en/publications-and-resources/publications/5576 (Stand: 17.06.2020)

Die Daten zu den Anteilen der Schüler/-innen auf Sekundarstufe-II-Niveau in einer beruflichen Erstausbildung basieren auf Eurostat-Daten und der UNESCO, OECD, Eurostat-Datenerhebung über Bildungssysteme (UOE). Die Daten zu den Beschäftigungsquoten junger Menschen basieren auf Eurostat-Daten und Daten der EU-Arbeitskräfteerhebung.

Die EU-Durchschnittswerte wurden jeweils auf der Basis der vorliegenden Länderdaten ermittelt. Die Daten beziehen sich auf den Zeitraum vor dem Brexit (EU-28). Derzeit zählt die EU 27 Mitgliedsländer. Das Vereinigte Königreich ist am 31. Januar 2020 aus der Europäischen Union ausgetreten. Länderkürzel nach ISO 3166